

1. Der Bürgermeister gibt einen Fehler in einer Vorlage und einem Beschluss des Hauptausschusses betr. die Entschädigung für die Abstandsflächenbaulast – Erweiterung KiGa Harmonie bekannt. Der Architekt habe hierauf hingewiesen. Der Beschluss war formuliert mit: „...übernimmt die Gemeinde gegen eine einmalige Entschädigung von 6 €/qm x 20 % eine Abstandsflächenbaulast.“ Richtig hätte es aber heißen müssen „100 €/qm.“. Dies ergebe sich auch aus der Begründung der Vorlage.
2. Herr Derscheid bezieht sich auf die bisherige Beschlusslage und berichtet über den aktuellen Stand zur Breitbandversorgung in Eitorf. Innerhalb der Verwaltung sei zum Thema eine Projektgruppe unter Leitung von Frau Schade gebildet worden. Abgebildet seien in der Gruppe der Bereich Geo-Informationssystem bzw. Leerrohrmanagement mit Herrn Rainer Ottersbach, der Bereich Tiefbau mit Herrn Klaus Schlein, der Bereich Marketing mit Herrn Hermann Neulen und die Kämmerei mit Herrn Peter Bohlscheid zum Bereich Förderanträge. Der Arbeitstitel für das Projekt heiße **„Mehr Breitband für Eitorf“**.

Mit dem Beraterbüro seien bereits die ersten Schritte abgearbeitet worden. Anhand einer Folienübersicht schildert Herr Derscheid den Bearbeitungsstand. U.a. seien die ersten Schritte auch mit der Bezirksregierung abgestimmt worden. Im Hinblick auf die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie seien einige Nachbesserungsarbeiten und Anpassungen erforderlich gewesen. Eine Ausschreibung sei am vergangenen Freitag herausgeschickt worden. Grundlage sei eine Aufteilung des Gemeindegebietes in fünf sog. „Cluster“. Die Ergebnisse der Ausschreibung sei nun abzuwarten. Dann werde sich auch herausstellen, inwieweit dies auch finanziell umsetzbar sei. Im Hauptausschuss solle je nach Erkenntnisstand regelmäßig berichtet werden. Informationen zum Thema seien seit wenigen Tagen auch auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung unter **„wifoe.eitorf.de“** abrufbar.

Herr Sonntag regt an, das Thema auf die Tagesordnung des Fachausschusses (APUE) zu nehmen. Der Bürgermeister bittet, das zu gegebener Zeit nach Vorlage weiterer Erkenntnisse – insbesondere nach Ablauf der Bewerbungsfrist – zu tun. Ggf. gehöre die Thematik aus finanzieller Sicht auch weiterhin in den HA.